

bvse-Marktbericht: Kunststoffe September 2022

1 Allgemeine Konjunktur und Bezug zur Kunststoffindustrie

Inzwischen liegt der zweite Quartalsbericht der Kunststoffindustrie in Deutschland für das Jahr 2022 vor, der von PlasticsEurope Deutschland herausgegeben wird. Der Quartalsbericht von PlasticsEurope Deutschland betrachtet vor allem die wirtschaftliche Entwicklung der kunststofferzeugenden Industrie.

Der Rückgang der Produktion von Kunststoffen in Primärform in Deutschland hat sich im zweiten Quartal weiter verfestigt. Nach dem Abbau um 0,9 % im ersten Quartal gegenüber Vorquartal, fiel der Rückgang im zweiten Quartal 2022 mit minus 4,5 % nochmals kräftiger aus. Auch das Vorjahresniveau wurde um 2,5 % verfehlt. Die gedrosselte Produktion vieler Kundenindustrien in Deutschland, beispielsweise das Baugewerbe oder die Kunststoffverarbeitung, führten zu einer geringeren Nachfrage nach Kunststoffen im Inland.

Im zweiten Quartal stieg der Umsatz mit Kunststoffen in Primärform um 2,9 % gegenüber Vorquartal und betrug saisonbereinigt 9,6 Mrd. Euro. Davon entfielen 3,6 Mrd. Euro auf den Inlandsumsatz, ein Plus von 4,7 % gegenüber dem Vorquartal. Da sich die Produktionskosten der Unternehmen deutlich erhöhten, vor allem durch gestiegene Energiepreise, ist das Umsatzplus mit Vorsicht zu genießen. In einigen Unternehmen wurde das Umsatzplus komplett von den gestiegenen Produktionskosten aufgebraucht.

2 Primärmärkte - Standardkunststoffe

Ein ausreichend hohes Angebot an Standardkunststoffen steht einer verhaltenen Nachfrage gegenüber. Der drastische Konjunkturreinbruch besteht weiterhin. Und in der Folge setzt sich der Sinkflug der Preise, der seit April 2022 besteht, auch im Juli und August fort. Im August 2022 liegt der EUWID-Durchschnittspreis mit 1.833 €/t um 159 €/t niedriger als im Vormonat (1.992 €/t). Und der Jahresvergleich zeigt, dass der Durchschnittspreis von August 2022 (1.833 €/t) in etwa gleichauf ist mit dem des Vorjahres (1.826 €/t), s. EUWID, www.euwid-recycling.de. Die Notierungen von PE geben um durchschnittlich 100 €/t, PP um 150 €/t, PS um 4.900 €/t und PVC um 55 €/t im Preis nach.

PET: Entgegen der Erwartungen der Experten ist der PET-Markt gut versorgt. Auch die saisonal-bedingte höhere Nachfrage nach Getränkeflaschen kann bedient werden. Preisgünstige Importe aus Asien (China, Indien) sowie aus Ägypten und der Türkei versorgen die europäischen Märkte mit PET. Das Verpackungs-PET notiert im August 2022 im Mittel zu 1.700 €/t; das sind 200 €/t weniger als im Vormonat, s. <https://www.kiweb.de/>.

3 Die Sekundärkunststoffmärkte im Preisspiegel plasticker

Die Internetplattform plasticker, s. <http://plasticker.de>, bildet tagesaktuelle Notierungen ab. Im vorliegenden Marktbericht sind die monatlichen Preisabschlüsse angegeben. Lediglich im laufenden Berichtsmonat, hier für September 2022, werden die bis dahin aufgelaufenen vorläufigen Notierungen angegeben, die erst Anfang Oktober 2022 endgültig werden. Die beiden unten angegebenen Notierungen für September 2022 geben daher nur einen Zwischenstand wieder, siehe jeweils die linke Spalte in den Tabellen.

3.1 plasticker: Standardkunststoffe

Nach dem kontinuierlichen Anstieg der Durchschnittspreise von April 2022 (665 €/t) bis Juli 2022 (894 €/t) notieren die Standardkunststoffe im August 2022 mit 761 €/t wieder tiefer, s. Tabelle. Nach dem Preisanstieg im Juli um 68 €/t geben die Durchschnittspreise im August

bvse-Marktbericht: Kunststoffe September 2022

2022 um 133 €/t nach. Der Durchschnittspreis von August 2022 (761 €/t) liegt um 230 €/t deutlich höher als derjenige des Vorjahres (531 €/t). Der Preisspiegel August ist gekennzeichnet durch eine ausreichende Kunststoffnachfrage.

Welch große Preisveränderungen – signifikante Preisveränderungen um größer als ± 40 €/t ergeben sich bei: HDPE-Mahlgut -240 €/t, HDPE-Granulat -170 €/t, LDPE-Mahlgut -110 €/t, LDPE-Granulat -210 €/t, PP-Ballenware +70 €/t, PP-Mahlgut -180 €/t, PS-Mahlgut -360 €/t PS-Granulat -490 €/t, PET-Ballenware +270 €/t und PET-Mahlgut bunt -160 €/t.

Der voraussichtliche Durchschnittspreis für September 2022 mit 803 €/t notiert um 42 €/t höher als im Vormonat (761 €/t), s. Tabelle. Der Preisspiegel vom 21.09.2022 zeigt bisher eine niedrigere Kaufnachfrage als der Vormonat.

Notierungen für Standardkunststoffe in plasticker; Angaben in €/t.

	September ⁶ 22	August 22	Juli 22	Juni 22	Mai 22	Aug. 21
HDPE Mahlgut ¹	790	780	1020	1010	740	630
HDPE Granulat ⁵	980	1080	1250	1250	1190	92
LDPE Ballenware ²	250	290	330*	160*	330*	270*
LDPE Mahlgut ¹	560*	500*	610*	790*	640*	420
LDPE Granulat ⁵	1000	910	1120	1220	1030	700
PP Ballenware ³	490*	230*	160*	180*	260*	0*
PP Mahlgut ¹	790	750	830*	860*	670	570
PP Granulat ⁵	1360	1480	1520	1550	1480	880
PS Mahlgut ⁴	1160*	750*	1110*	1090*	720*	650
PS Granulat ⁵	1480*	1640	2130	1720	1750	850*
w_PVC Mahlgut ¹	770*	620*	880*	900*	900*	400*
h_PVC Mahlgut ¹	680*	700*	750*	0*	730*	540*
PET Ballenware	450*	360*	90*	10*	250*	160*
PET Mahlgut bunt	480	560	720	820	600	440
Durchschnitt	(803)	761	894	826	806	531

*: Zu geringe Angebotszahl, um statistische Signifikanz zu erreichen; 1: entspricht der Qualität Produktionsabfall, bunt; 2: entspricht K49; 3: entspricht K59; 4: entspricht Standard bunt; 5: entspricht der Qualität Regranulat schwarz; 6: Vorschau, die sich durch weitere Angebote verändern kann.

3.2 plasticker: Technische Kunststoffe

Für August 2022 errechnet sich ein Durchschnittspreis von 1.992 €/t, der um 5 €/t niedriger liegt als derjenige des Vormonats (1.997 €/t), s. Tabelle. Und damit bleiben in den Monaten Juli 2022 und August 2022 die Durchschnittspreise in etwa gleich. Der Durchschnittspreis von August 2022 (1.992 €/t) notiert um 423 €/t höher als derjenige des Vorjahres (1.569 €/t). Der Preisspiegel August 2022 ist gekennzeichnet durch eine verhaltene Kunststoffnachfrage.

Wir sehen große Preisveränderungen bei einzelnen Commodities, die sich durch Preisveränderungen um mehr als ± 70 €/t zeigen: ABS-Mahlgut -310 €/t, PBT-Mahlgut -140 €/t, PBT-Granulat +180 €/t, PA 6 Mahlgut +140 €/t, PA 6 Granulat +110 €/t, PA 6.6 Mahlgut +210 €/t und PA 6.6 Granulat -370 €/t.

Der voraussichtliche Durchschnittspreis für September 2022 notiert zu 1.953 €/t und damit um 39 €/t niedriger als im Vormonat (1.992 €/t). Der Preisspiegel zeigt am 21.09.2022 eine geringe Kaufnachfrage.

bvse-Marktbericht: Kunststoffe September 2022

Notierungen für Technische Kunststoffe in plasticker; Angaben in €/t.

	Setember ⁶ 22	August 22	Juli 22	Juni 22	Mai 22	Aug. 22
ABS Mahlgut	1000	960	1270	1450	1370*	630
ABS Granulat ⁵	2090	2390	2340	2280	2660	2390
PC Mahlgut	1250	1210	1190*	1110*	900*	1000
PC Granulat ⁵	2430	2700	2660	2680	2890	2130
PBT Mahlgut	840	690	830*	980*	620*	560
PBT Granulat	2590	2510	2330	2350	2520	2440
PA 6 Mahlgut	1190	1060	920*	1130	1060	970
PA 6 Granulat ⁵	3040	3100	2990	2880	2710	2310
PA 6.6 Mahlgut	1410	1410	1200*	980*	1010*	1040
PA 6.6 Granulat ⁵	3490	3570	3940	3760	3870	2550
POM Mahlgut	890	830	810*	1190*	1110*	650
POM Granulat ⁵	3210	3470	3480	3360	3560	2160
Durchschnitt	(1953)	1992	1997	2013	2023	1569

*: Zu geringe Angebotszahl, um statistische Signifikanz zu erreichen; ⁵: entspricht der Qualität Regranulat schwarz; ⁶: Vorschau, die sich durch weitere Angebote verändern kann.

4 Die Sekundärkunststoffmärkte

Die ersten Kunststoffrecycler mussten neue Stromverträge abschließen, da die alten in 2023 oder 2024 auslaufen; dabei haben sich die Strompreise teilweise verzehnfacht. Und auch die Gaspreise sind bei den Kunststoffrecyclern Hauptkostenträger bei der Aufbereitung der Kunststoffabfälle. Da die Energieeinsparmöglichkeiten bei der thermischen Umformung gering sind, reifen bei den Kunststoffrecyclern Pläne, um in längere Wartungspausen zu gehen oder Anlagen zeitweilig ganz abzustellen. Einzelne Verarbeitungslinien werden in den Unternehmen bereits abgestellt; damit kann man die Kosten für die Arbeitskräfte im Schichtbetrieb reduzieren. Für Mitarbeiter kann hieraus Kurzarbeit oder Arbeitslosigkeit resultieren.

4.1 Kunststoffabfälle – Verarbeitungsinput

Die Nachfrage nach Kunststoffabfällen ist verhalten. Alle Abfallnotierungen geben im Preis deutlich nach, s. EUWID-Preisspiegel und plasticker. Bei Kunststoffrecyclern staut sich der Verarbeitungsinput. Inzwischen ist wieder genügend Ware verfügbar – die Eingangslager laufen voll.

Bei PE post user reichen die durchschnittlichen Preisrückgänge für Ballenware von 70 €/t bis zu 105 €/t. Und dabei ist der Preisrückgang der oberen Notierungen immer wieder höher als der der unteren Preisschranke. Bei den PE-Produktionsabfällen betragen die durchschnittlichen Preisrückgänge für Ballenware 63 €/t und bei den PP-Produktionsabfällen 85 €/t.

4.2 Recyclate

Kunststoffrecycler können die drastisch gestiegenen Kosten für Energie, Transport und Logistik kaum an ihre Zwischen- und Endprodukte abgeben. Die Neupreise fallen und damit fallen auch die Recyclatpreise. Die deutlich nachgebenden Preise für die Verarbeitungsabfälle reichen bei weitem nicht aus, um die ständig steigenden Verarbeitungskosten der Kunststoffrecycler zu kompensieren.

bvse-Marktbericht: Kunststoffe September 2022

Konjunkturbedingt stockt der Absatz des Verarbeitungsoutputs. Die Nachfrage nach Recyclaten ist verhalten. Da die Neuware gut verfügbar ist und deutlich im Preis nachgibt, setzen Kunststoffverarbeiter diese wieder vermehrt ein. PE-Mahlgüter geben durchschnittlich um 76 €/t, PP-Mahlgüter um 95 €/t, PS- Mahlgüter um 50 €/t und PVC- Mahlgüter um 28 €/t im Preis nach.

4.3 PET-Recycling

Sowohl die PET-Neuware als auch die gebrauchten PET-Flaschen sind in den Märkte in ausreichenden Mengen verfügbar. In diesem heißen Sommer sind mehr gebrauchte Getränkeflaschen gut verfügbar. Und damit geben im August auch die Preise für gebrauchte PET-Einwegflaschen deutlich nach: PET klar -80 €/t, PET-Misch -80 €/t und PET bunt - 40 €/t. Ausführliche monatliche Berichte zu den PET-Preisen für Neuware und gebrauchte Flaschen finden sich in EUWID und KI - Kunststoffinformation.

Das hohe Angebot an PET drückt die Preise für Neuware wie auch diejenigen der Recyclate. Während die Neuware im Preis bei etwa 1.700 €/t notiert, übertreffen diese die Preise von klaren Flakes 2.050 €/t und diejenigen der Regranulate 2.450 €/t.

5 Erläuterungen zu den Preisnotierungen

Eine ausführliche Diskussion mit Angaben zu Preisspiegeln für Neuware und Altkunststoffe sowie von Vorprodukten finden Sie in EUWID Recycling und Entsorgung s. www.euwid.de, bzw. in EUWID Kunststoff www.euwid-recycling.de. EUWID: alle Preisangaben ohne Gewähr; Preise ab Station. Die Preise beziehen sich in der Regel auf Mengen größer als 20 Tonnen.

Aus den stündlich aktualisierten Preisübersichten, erstellt aus den Angeboten in der Rohstoffbörse plasticker, siehe www.plasticker.de, lassen sich monatliche Preisnotierungen für die Sekundärkunststoffe errechnen. Dieser Preisspiegel zeigt Notierungen, die allerdings unter dem Vorbehalt der Ermittlung aus den eingestellten Angeboten stehen. Bei plasticker werden bei den Qualitäten Mahlgut und Granulat sowohl Neuware wie auch Sekundärware angeboten. Die Angabe „Ballenware“ bezieht sich ausschließlich auf Kunststoffabfälle. Darüber hinaus unterscheidet plasticker nicht zwischen den Qualitäten klar, bunt oder farbsortiert. Dadurch ergibt sich aus den plasticker-Angaben unter Umständen ein anderes Marktgeschehen als beim EUWID-Preisspiegel.

Bonn, Donnerstag, 22. September 2022

Dr. Thomas Probst, bvse